

Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates
am 09.09.2014**

um 10:30 Uhr bis 13:15 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Elke Rühl

Mitglieder

Frau Erika Acker

Frau Inge Brenning

Herr Hans Gerd Göbert

Herr Bernhard Grunau

Frau Margot Halbach

Herr Hermann-Josef Hohn

Herr Dieter Janke

bis 11.00 Uhr

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Herr Klaus Küster

Herr Bernhard Schmid

Frau Erika Schmitz

Herr Ernst Söhn

von der Verwaltung

Frau Sigrid Burkhart

Herr Domingo Estrany Dreßler

Herr Dr. Christian Henkelmann

Herr Michael Müller

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer/in

Frau Susann Kuwan

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | 15/0168 | Feststellung der/des Altersvorsitzenden |
| 2 | 15/0167 | Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers |
| 3 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 4 | 15/0192 | Wahl der/des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter/innen |
| 5 | 15/0193 | Einführung und Verpflichtung der/des Vorsitzenden |
| 6 | 15/0194 | Einführung und Verpflichtung

- der stellvertretenden Vorsitzenden

- der übrigen Beiratsmitglieder |
| 7 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 15/0242 | Anfrage der Senioren Union - Vorstellung der Pläne für ein Seniorenzentrum am Honsberg |
| 7.1.1 | 15/0140 | Lindenhof - Lindenhofstraße 13, Gemarkung Remscheid, Flur 161, Flurstück 156,
Errichtung eines Seniorenzentrums mit 15 - 20 Tagespflegeplätzen, stationärer Pflege in Wohngruppen (80 Plätze) und Betreutem Wohnen (10 - 12 Wohneinheiten) |
| 7.2 | 15/0211 | Anfrage der CDU-Fraktion - Sachstand Stadtparkteich |
| 7.3 | 15/0212 | Anfrage der CDU-Fraktion- "Aktueller Sachstandsbericht kulturelles Angebot (für Senioren) in Remscheid" |
| 7.4 | 15/0266 | Anfrage von Herrn Göbert W.i.R. - Verkehrssituation auf der Fichtenstraße |
| 8 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 11 | | Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 12 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 12.1 | | Sachstand Kino |

- 12.2 Programm des WTT
- 12.3 Sachstand Hausärzte
- 12.4 Sachstand Tagespflegeplätze
- 13 Berichte aus den Gremien

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. **Feststellung der/des Altersvorsitzenden** Vorlage: 15/0168

Herr Hohn stellt fest, dass er das älteste anwesende Beiratsmitglied ist und übernimmt den Vorsitz der Sitzung.

2. **Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers** Vorlage: 15/0167

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Frau Susann Kuwan wird zur Schriftführerin für den Seniorenbeirat gemäß § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW bestellt.

Frau Silke Eller, Frau Birgit Mendryscha, Herr Lutz Lajewski, Herr Hans-Ulrich Dattner und Herr Michael Müller werden zu stellvertretenden Schriftführerinnen / zu stellvertretenden Schriftführern gemäß § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW bestellt.

3. **Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Herr Küster beantragt, dass die Kandidaten für den Beiratsvorsitz vor der Wahl kurz befragt werden können. Dies wird abgelehnt, da Wahlen nach der Gemeindeordnung ohne Aussprache stattfinden.

Herr Hohn lässt darüber abstimmen, ob die Sitzung unterbrochen wird, um den Beiratsmitgliedern die Möglichkeit zur Befragung der Kandidaten zu geben.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja, 9 Nein, 3 Enthaltungen

Beschluss:

Die Unterbrechung der Sitzung ist somit abgelehnt.

Es liegen mehrere Anfragen gemäß Ziffer 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung vor.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- 7.1 DS-Nr. 15/0242 – Anfrage der CDU-Fraktion – Vorstellung der Pläne für ein Seniorenzentrum am Honsberg
- 7.1.1 DS-Nr. 15/0140 – Lindenhof - Lindenhofstraße 13, Gemarkung Remscheid, Flur 161, Flurstück 156,
Errichtung eines Seniorenzentrums mit 15 - 20 Tagespflegeplätzen, stationärer Pflege in Wohngruppen (80 Plätze) und Betreutem Wohnen (10 - 12 Wohneinheiten)
- 7.2 DS-Nr- 15/0211 – Anfrage der CDU-Fraktion – Sachstand Stadtparkteich
- 7.3 DS. Nr. 15/0212 – Anfrage der CDU-Fraktion – Aktueller Sachstandbericht kulturelles Angebot (für Senioren) in Remscheid
- 7.4 DS-Nr. 15/0266 – Anfrage von Herrn Göbert W.i.R. – Verkehrssituation auf der Fichtenstraße

4. Wahl der/des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter/innen
Vorlage: 15/0192

Wahl der/des Vorsitzenden:

Herr Hohn bittet um Abgabe von Wahlvorschlägen.

Folgende Wahlvorschläge werden aus dem Kreise der stimmberechtigten Mitglieder vorge-
 tragen:

1. Frau Elke Rühl
2. Frau Rita Jungesblut-Wagner

Es wird geheime Wahl beantragt.

Herr Hohn gibt dem Wahlvorschlag Frau Rühl die Kennziffer 1.

Herr Hohn gibt dem Wahlvorschlag Frau Jungesblut-Wagner die Kennziffer 2.

Wahlergebnis:

abgegebene Stimmen: 13 , davon gültige Stimmen: 13

Wahlvorschlag 1 - Frau Rühl:	7 Stimmen
Wahlvorschlag 2 - Frau Jungesblut-Wagner:	5 Stimmen
Enthaltung:	1 Stimme

Frau Elke Rühl ist zur Vorsitzenden des Seniorenbeirates gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Sie wird von Herrn Hohn ins Amt eingeführt und übernimmt die Leitung der Sitzung.

Wahl der/des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden:

Frau Rühl bitte um Abgabe von Wahlvorschlägen.

Folgende Wahlvorschläge werden aus dem Kreise der stimmberechtigten Mitglieder vorge-
tragen:

1. Frau Rita Jungesblut-Wagner
2. Herr Hermann-Josef Hohn

Frau Jungesblut-Wagner erklärt, dass sie nicht zur Wahl als 1. Stellvertretende Vorsitzende zur Verfügung steht.

Da keine geheime Wahl beantragt wird, lässt Frau Rühl über den vorgeschlagenen Kandida-
ten Herr Hohn offen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	-	8 Stimmen
Nein	-	0 Stimmen
Enthaltung	-	5 Stimmen

Herr Hohn ist zum 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl der/des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden:

Frau Rühl bitte um Abgabe von Wahlvorschlägen.

Folgende Wahlvorschläge werden aus dem Kreise der stimmberechtigten Mitglieder vorge-
tragen:

1. Frau Erika Schmitz

Da keine geheime Wahl beantragt wird, lässt Frau Rühl über die vorgeschlagene Kandidatin
Frau Schmitz offen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	-	11 Stimmen
Nein	-	0 Stimmen
Enthaltung	-	2 Stimmen

Frau Schmitz ist zur 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirates gewählt. Sie
nimmt die Wahl an.

**5. Einführung und Verpflichtung der/des Vorsitzenden
Vorlage: 15/0193**

Siehe unter TOP 4.

6. Einführung und Verpflichtung
- der stellvertretenden Vorsitzenden
- der übrigen Beiratsmitglieder
Vorlage: 15/0194

Frau Rühl führt die Stellvertretenden Vorsitzenden und die übrigen Beiratsmitglieder in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form.

7. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**7.1. Anfrage der Senioren Union - Vorstellung der Pläne für ein Seniorenzentrum am Honsberg
Vorlage: 15/0242**

Der Seniorenbeirat nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.1. Lindenhof - Lindenhofstraße 13, Gemarkung Remscheid, Flur 161, Flurstück 156,
Errichtung eines Seniorenzentrums mit 15 - 20 Tagespflegeplätzen, stationärer Pflege in Wohngruppen (80 Plätze) und Betreutem Wohnen (10 - 12 Wohneinheiten)
Vorlage: 15/0140**

Frau Burkhart erläutert die Vorlage. Sie führt weiterhin aus, dass sich das Projekt derzeit noch im Planungsstadium befindet. Über den weiteren Fortgang wird sie den Seniorenbeirat informieren.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7.2. Anfrage der CDU-Fraktion - Sachstand Stadtparkteich
Vorlage: 15/0211**

Herr Zirngiebl erläutert den derzeitigen Zustand des Stadtparkteichs und beantwortet im Anschluss Fragen der Beiratsmitglieder. Aktuell führt eine Studentin, im Rahmen ihrer Masterarbeit, zusammen mit dem Wupperverband Untersuchungen des Stadtparkteichs durch. Voraussichtlich im Dezember werden die endgültigen Ergebnisse feststehen. Mit den dann vorliegenden Daten wird im Anschluss die konkrete Planung gemeinsam mit den beteiligten Fachdiensten in Angriff genommen. Er bittet hier noch um Geduld und sagt zu, dass die verschiedenen Möglichkeiten zum Stadtparkteich in den politischen Gremien vorgestellt werden.

Der Seniorenbeirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7.3. Anfrage der CDU-Fraktion- "Aktueller Sachstandsbericht kulturelles Angebot (für Senioren) in Remscheid"
Vorlage: 15/0212

Herr Dr. Henkelmann berichtet über die Sachlage zur Galerie, die im Rahmen des Haushaltssicherungsplans geschlossen werden soll. Im Rahmen der Sparplanungen ist vorgesehen, dass die Räumlichkeiten der Galerie im Anschluss durch die Musik- und Kunstschule genutzt werden. Derzeit wird die konkrete Umsetzung geprüft. Hier stellt sich unter anderem der nötige Schallschutz als schwierig dar.

Darüber hinaus legt Herr Dr. Henkelmann dar, dass Möglichkeiten die Galerie doch zu erhalten geprüft werden. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern könnte evtl. die Arbeit der Galerie fortgesetzt werden. Voraussetzung wäre hier natürlich, dass die geplante Entlastung des Haushalts aus der Schließung der Galerie kompensiert wird.

Der Seniorenbeirat stellt fest, dass Kultur einen wichtigen Faktor für eine Stadt darstellt. Hier sollte versucht werden Kompensationsmöglichkeiten für die vorgesehene Einsparung zu erarbeiten.

Weiterhin stellt Herr Dr. Henkelmann das Programm des Teo-Otto-Theater vor. Auf Nachfrage von Herr Hohn berichtet Herr Dr. Henkelmann, dass unter Beteiligung der Denkmalbehörde eine Lösung für die Handläufe an der Theatertreppe gefunden werden konnte. Die Finanzierung ist hier noch zu klären. Möglichkeiten um die unteren Treppenstufen an den Ausgängen des Zuschauerraums besser kenntlich zu machen werden derzeit mit der Denkmalbehörde besprochen.

Auf Nachfrage von Frau Jungesblut-Wagner führt Herr Dr. Henkelmann aus, dass eine Vorstellung im Rahmen der nächsten „Wochen der älteren Generation“ zugesagt werden kann. Ob darüber hinaus weitere Vorstellungen zu vergünstigten Konditionen für Senioren denkbar sind wäre unter Berücksichtigung des Theaterbudgets zu prüfen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Kultur und Weiterbildung den Sparbeschluss zur Galerie zurückzunehmen.

7.4. Anfrage von Herrn Göbert W.i.R. - Verkehrssituation auf der Fichtenstraße
Vorlage: 15/0266

Herr Göbert erläutert seinen Antrag.

Frau Rühl und Frau Jungesblut-Wagner führen aus, dass das Thema bereits mehrfach in der Bezirksvertretung 2-Süd behandelt wurde. Eine befriedigende Lösung wurde jedoch bisher nicht gefunden. Sie stimmen Herrn Göbert zu, dass die Verwaltung hierzu den Sachstand berichten soll.

Der Seniorenbeirat empfiehlt, den Antrag der Bezirksvertretung 2 – Süd zur Kenntnis zuzuleiten.

8. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

10. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

11. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

12. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

12.1. Sachstand Kino

Frau Brenning bittet um einen Sachstandsbericht zur Entwicklung im Bereich „Kino für Remscheid“.

12.2. Programm des WTT

Frau Halbach bittet, in einer der nächsten Sitzungen einen Vertreter des WTT einzuladen, der das aktuelle Programm vorstellt.

12.3. Sachstand Hausärzte

Frau Acker bittet um einen Sachstandsbericht bezüglich der Situation von Hausarztpraxen in Remscheid.

12.4. Sachstand Tagespflegeplätze

Frau Rühl bittet um einen aktuellen Sachstandsbericht zur Situation im Bereich Tagespflegeplätze in Remscheid.

13. Berichte aus den Gremien

Es liegen keine Berichte aus den Gremien vor.

Es wird vereinbart, dass in der nächsten Sitzung die Benennung der Beiratsmitglieder, die als Vertreter des Seniorenbeirates in die Gremien entsandt werden, vorgenommen wird.

Herr Hohn
Altersvorsitzender bis TOP 4

Elke Rühl
Vorsitzende ab TOP 4

Susann Kuwan
Schriftführerin